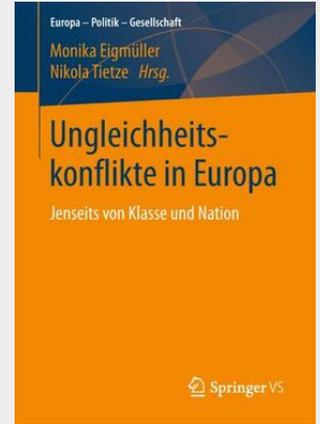


Ungleichheitskonflikte in Europa

Jenseits von Klasse und Nation

Im Fokus des Bandes stehen die Beziehungen zwischen Ungleichheitskonflikten und Europäisierungsprozessen. Wie und wann tragen Ungleichheitskonflikte zum Wandel europäischer Ordnungen bei? Inwieweit werden sie durch europäische Rechtsetzung, Staatstätigkeit oder ökonomische Regelungen produziert? Die Autorinnen und Autoren untersuchen in ihren Beiträgen nicht nur die Transformationen nationaler Ungleichheitsstrukturen und die Entstehung neuer, spezifisch europäischer Ungleichheiten. Vor allem gehen sie auch den Veränderungen der Situationsdeutungen und Problemwahrnehmungen in Bezug auf soziale Ungleichheiten im Kontext der Europäisierung nach. Damit zielen die Beiträge sowohl auf eine konfliktphänomenologische Erweiterung der Europasozio­logie als auch auf eine konflikttheoretische Ergänzung historisch-soziologischer Europaforschung.

Im Fokus des Bandes stehen die Beziehungen zwischen Ungleichheitskonflikten und Europäisierungsprozessen. Wie und wann tragen Ungleichheitskonflikte zum Wandel europäischer Ordnungen bei? Inwieweit werden sie durch europäische Rechtsetzung, Staatstätigkeit oder ökonomische Regelungen produziert? Die Autorinnen und Autoren untersuchen in ihren Beiträgen nicht nur die Transformationen nationaler Ungleichheitsstrukturen und die Entstehung neuer, spezifisch europäischer Ungleichheiten. Vor allem gehen sie auch den Veränderungen der Situationsdeutungen und Problemwahrnehmungen in Bezug auf soziale Ungleichheiten im Kontext der Europäisierung nach. Damit zielen die Beiträge sowohl auf eine konfliktphänomenologische Erweiterung der Europasozio­logie als auch auf eine konflikttheoretische Ergänzung historisch-soziologischer Europaforschung. Der Inhalt• Konzepte, Begriffe, Ansätze• Historische Perspektiven auf Ungleichheitskonflikte in Europa• Ungleichheitskonflikte und ihre Praxis Die Zielgruppen Studierende und Lehrende mit Interesse an Europaforschung; Konfliktsoziologie Die Herausgeber Dr. Monika Eigmüller ist Professorin für Allgemeine Soziologie mit Schwerpunkt Europaforschung an der Europa-Universität Flensburg. PD. Dr. Nikola Tietze ist Wissenschaftlerin der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur.



44,99 €

42,05 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783658222444

Medium: Buch

ISBN: 978-3-658-22244-4

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 01.11.2018

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2019

Serie: Europa – Politik – Gesellschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 366 g

Seiten: 269

Format (B x H): 148 x 210 mm

